



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 14.11.2019

Altschulden der Städte: Es bewegt sich was beim Bund

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner macht sich in Berlin für einen Fortschritt beim Thema Altschuldenabbau der hochverschuldeten Kommunen stark. Nach mehreren Gesprächen zeichnet sich nun Bewegung ab. Das Thema Altschulden nimmt Fahrt auf.

„Ich kämpfe dafür, dass vor allem die hochverschuldeten Kommunen – in unserer Region betrifft das die Städte Pirmasens und Zweibrücken – profitieren.“ Nach etlichen Gesprächen resümiert Glöckner, dass sich eine Lösung dergestalt abzeichnen könne, dass nur die höchstverschuldeten Kommunen profitieren, eine Beteiligung der Länder anvisiert wird und die Kommunen ihrerseits nach Kräften mitwirken müssen, um eine erneute, massive Verschuldung im Nachgang zu vermeiden.

Die Abgeordnete freut sich, dass Schwung in die Sache kommt. Beim Bundesfinanzminister Olaf Scholz liegt der grundsätzliche Wille vor, den hohen Altschulden entgegen zu wirken. Dies müsse aber gezielt geschehen und nicht wahllos Geld mit der Gießkanne verteilt werden. Es gehe nun darum, die besonders verschuldeten Städte zu entlasten, damit diese ihren Aufgaben wieder besser nachkommen könnten.

„Der aktuelle Sachstand lässt hoffen. Ich für meinen Teil werde weiter darauf hinarbeiten, dass wir möglichst schnell für Pirmasens und Zweibrücken zu einer Lösung kommen, die die Handlungsfähigkeit der Städte wieder in größerem Umfang herstellt“, so Glöckner abschließend.